

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buch- und Papierhändlers Nikolaus August Groß in Zwickau, äußere Leipzigerstr. Nr. 8, wird heute am 12. Januar 1904, vormittags 1/2 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Dr. Bergiebel in Zwickau wird zum Konkursverwalter ernannt.

Königliches Amtsgericht zu Zwickau.
Häufler.

Der zum Nachlaß des verstorbenen Privatmannes Franz Aug. Barthel in Leipzig-Meudnitz gehörige Halbanteil des Verlagsrechts (samt Druckplatten und Klischees) an dem Werke

„Kaiser Wilhelm der Große und seine Zeit“

ist billig zu veräußern durch den Konkursverwalter

Rechtsanwalt Dr. Ulrich
in Leipzig, Colonnadenstr. 3, II.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Barmen, den 31. Dezember 1903. Blant & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Dem Julius Oberhoff und Thorwaldsen Christensen ist Gesamtprokura erteilt.

Basel, den 6. Januar 1904. Schweiz. Verlagsdruckerei. Die Aktiengesellschaft ist aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Schweiz. Verlagsdruckerei in Liquidation durch Georg Böhm besorgt, der allein zur rechtsverbindlichen Unterschrift befugt ist. — Schweiz. Verlags-Druckerei G. Böhm. Inhaber der Firma ist Georg Böhm. Prokura ist erteilt an Jacques Virringer und an Hans Böhm. Druckerei und Verlagsgeschäfte jeder Art.

Berlin, den 2. Januar 1904. Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft vorm. Gustav Frißche in Leipzig-Meudnitz und Zweigniederlassung in Berlin. Alban Edmund Schmidt in Leipzig ist ermächtigt, in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede oder einem anderen Prokuristen der Gesellschaft die Firma derselben zu zeichnen. Der Direktor Christian Friedrich Max Baumbach in Leipzig ist Vorstandsmitglied geworden.

Börseblatt für den deutschen Buchhandel.

Berlin, den 4. Januar 1904. Verlags-Gesellschaft „Der Möbelhändler“ M. Ledermann & Co. Die Firma ist geändert in Verlags-Gesellschaft „das Möbel-Magazin“ M. Ledermann & Co.

— den 6. Januar 1904. Berliner Adreßbuch-Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Vertretungsbefugnis der stellvertretenden Geschäftsführer Moritz Tochtermann und Josef Winbeck ist beendet.

Dresden, den 7. Januar 1904. Carl Adlers Buchhandlung Alwin Huhle. Dem Buchhändler Friedrich Heinrich Johann Adolf Meden ist Prokura erteilt.

Düsseldorf, den 7. Januar 1904. Verlags- und Sortiments-Buchhandlung für Architektur- und Kunstgewerbe Friedr. Wolfrum. Der Ehefrau Friedrich Wolfrum, Caroline, geborene Wiggershaus ist Einzelprokura erteilt und die Prokura des Eugen Wolf in Wien erloschen.

Hamburg, den 5. Januar 1904. Constabel & Knackstedt. Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Liquidation beendet und die Firma erloschen.

Korneuburg, den 30. Dezember 1903. Erste Korneuburger Buchdruckerei, Buchbinderei und Buchhandlungs-Genossenschaft, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung. Der Firmawortlaut erhält den Zusatz „in Liquidation“. Die Genossenschaft wurde aufgelöst und der Buchhändler Julius Rühkopf zum Liquidator bestellt. — Zugleich werden die Gläubiger der Genossenschaft aufgefordert, sich wegen ihrer Forderungen bei der Genossenschaft zu melden.

Leipzig, den 4. Januar 1904. A. Twietmeyer. Den Kaufleuten Richard Langer und Carl Schmidt ist Prokura erteilt.

— den 5. Januar 1904. G. J. Götsche'sche Verlagshandlung. Dem Buchhändler Johann Konrad Christian Grethlein ist Prokura erteilt.

— G. Wagner & E. Debes. Den Buchhändlern Eugen Debes, Dr. phil. Eduard Wagner und Carl Wagner ist Prokura erteilt. Von ihnen darf Eugen Debes nur in Gemeinschaft mit einem der beiden anderen, jeder der beiden anderen aber nur in Gemeinschaft mit Eugen Debes die Gesellschaft vertreten.

— den 7. Januar 1904. E. Polz. Edmund Woldemar Polz ist als Inhaber ausgeschieden. Der Verlagsbuchhändler Dr. Victor Klinhardt ist Inhaber. Er haftet nicht für die im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten des bisherigen Inhabers, es gehen auch nicht die in dem Betriebe begründeten Forderungen auf ihn über.

— den 8. Januar 1904. Friedrich Brandstetter. Der Verlagsbuchhändler Dr. Friedrich Richard Brandstetter gen. Degener ist in das Geschäft eingetreten und seine Prokura erloschen. Dem Verlagsbuchhändler Walter Georg Brandstetter gen. Degener ist Prokura erteilt.

71. Jahrgang.

Leipzig, den 8. Januar 1904. Otto Holzes' Nachfolger. Der Verlagsbuchhändler Dr. Friedrich Richard Brandstetter gen. Degener ist in das Geschäft eingetreten und seine Prokura erloschen. Dem Verlagsbuchhändler Walter Georg Brandstetter gen. Degener ist Prokura erteilt.

— den 11. Januar 1904. Julius Brandstätter. Friedrich Julius Johann Brandstätter ist als Inhaber ausgeschieden. Das Geschäft haben als Gesellschafter übernommen Albin Berthold Georg Neumann und Gustav Hermann Böhme. Die Gesellschaft haftet nicht für die im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten des bisherigen Inhabers, es gehen auch nicht die in dem Betriebe begründeten Forderungen auf sie über.

Minden, den 29. Dezember 1903. Julius Bleef. Die dem Buchhändler Friedrich Giese in Petershagen erteilte Prokura ist gelöscht.

Reutlingen, den 4. Januar 1904. Robert Barden Schlager, Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung. Die Prokura des Gustav Brenner ist erloschen.

Stuttgart, den 4. Januar 1904. J. H. W. Die Nachfolger Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Dem Buchhalter Josef Velli ist Prokura erteilt.

— Albert Koch & Co. Das Geschäft ist auf die Buchhändler Alfred Boerster, Hans Volkmar und August Johannes Walther Ziegler in Leipzig übergegangen. Einzelprokuristen sind die Buchhändler Max Wigal und Kurt Hofemann.

Leipzig, den 15. Januar 1904.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

Um meiner seither in dem Verlage der Herren Lehmann & Wentzel in Wien erschienenen Zeitschrift

**BETON
& EISEN**

ein weiteres Absatzfeld zu erschliessen, habe ich mich entschlossen, mit dem Buchhandel in direkte Verbindung zu treten, und war Herr Robert Hoffmann in Leipzig so freundlich, die Besorgung meiner Kommissionen zu übernehmen.

Über meine buchhändlerischen Unternehmungen setze ich Sie demnächst in Kenntnis.

Hef 3 und 4 der Zeitschrift „Beton und Eisen“, Jahrgang 1903, können einzeln nicht mehr abgegeben werden.

Hochachtungsvoll

Wien, den 28. Dezbr. 1903.

Verlag „Beton und Eisen“
Dr. Fritz von Emperger.